



Rottweil, 23.07.2019

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

---

Herrn Oberbürgermeister  
Ralf Broß  
Hauptstraße 21 - 23  
78628 Rottweil

**Antrag zur Beschaffung von Lärmschutz-Displays**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Broß,

die Gemeinderatsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen beantragt, dass die Stadt Rottweil Lärmschutz-Displays anschafft.

**Begründung:**

Derzeit mehren sich die Beschwerden aus der Bevölkerung über absichtlich verursachten Motorenlärm mit motorisierten Fahrzeugen.

Zwei Beispiele:

- Höllensteinkurve: Anwohner der Innenstadt werden regelmäßig aus dem Schlaf gerissen weil Verkehrsteilnehmer mit extrem laut aufgedrehten Motoren bewusst Fehlzündungen produzieren, die dann wie Schüsse in den Gassen wiederhallen.
- Sogenannte Poser fahren bis in die späten Abendstunden mit röhrenden Motoren in der Innenstadt auf und ab, um mit den aufgemotzten Fahrzeugen zu protzen.



Mit ihrer rücksichtslosen Fahrweise quälen so einzelne Verkehrsrowdys die Mehrheit der Bevölkerung. Lärm macht bekanntlich krank, diese Verkehrsteilnehmer sind sich dessen offenbar nicht bewusst oder ignorieren die Folgen ihres Tuns.

Hier bietet die Landesregierung Baden-Württemberg ein Förderprogramm an, das Städte, Gemeinden und Landkreise bei der Anschaffung entsprechender Systeme zur Minderung von Motorradlärm unterstützt.

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/landesregierung-foerdert-motorradlaerm-displays/>

Konkret unterstützt wird damit die Anschaffung von Motorradlärm-Displays, welche den Fahrern die Lärmbelastung anzeigen. Tests konnten eine Lärminderung von 1,1 bis 2,2 dB(A) nachweisen. Die Förderung beträgt bis zu 4000 Euro je Motorradlärm-Displayanlage. Die Antragsfrist, die ursprünglich am 15. Juli 2019 hätte auslaufen sollen, ist kein Ausschlussgrund für eine Beantragung beim Ministerium für Verkehr. Auf Nachfrage unserer Fraktion beim Lärmschutzbeauftragten der Landesregierung, MdL Thomas Marwein, stehen beim Land noch Fördergelder für Lärmschutz-Displays zur Verfügung, Anträge können auch nach dem 15. Juli 2019 noch eingereicht werden.

Wir hoffen, mit dem Hinweis zu diesem Förderprogramm einen Beitrag zur Befriedung der eingangs beschriebenen Lärmsituation in der Stadt leisten zu können und würden uns freuen, wenn die Stadt Rottweil zeitnah Lärmschutzdisplays beschaffen und von diesem Förderprogramm profitieren könnte, zum Schutze der Bevölkerung.

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN

Hubert Nowack

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/alles-laut-oder-was-land-unterstuetzt-tag-gegen-laerm/>

(Aussagen des Lärmschutzbeauftragten Thomas Marwein)